

### Ein Muff in doppeltem Häfelwerk.

Diese Arbeit wird in 5 Schattirungen, entweder von Braun (dem Zobelpelz ähnlich) oder von Grau in 8drächtiger deutscher Wolle gemacht. Die Stiche (oder Maschen) wie folgt: Erst eine Reihe doppeltes Häfelwerk, dann in den nächsten Reihen, häfle abwechselnd 2 Stiche in den obern Theil der Schlinge, und 2 Stiche in den untern Theil der Schlinge. In allen folgenden Reihen müssen die 2 Maschen, wo Du den obern Theil der Schlinge nimmst, dieselben bleiben, ebenso die, wo Du den untern Theil der Schlinge nimmst, und immer wird in doppeltem Häfelwerk gearbeitet. Fange mit der dunkelsten Schattirung an und arbeite 2 Reihen von jeder Schattirung nach der hellsten zu; dann wird umgekehrt von der hellsten nach der dunkelsten zurückgegangen. Dieses bildet die Hälfte des Muffes, und wenn Du die Schattirungen in derselben Ordnung wiederholst, so wird der Muff vollständig sein. Er ist nun zu wattiren, mit Seide zu füttern und mit Schnuren und Quasten oder Fransen auszuschnücken. An den Enden muß der Muff ein Wenig zusammengezogen werden.

### Eine Knabenmütze in Carreaux.

Wird in doppelten Maschen mit 8drächtiger Wolle und in weißen Strickgarn Nr. 6 gearbeitet.

Fange mit einer Kette von 7 Stichen schwarz an, ver-